



## Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

### Alkoholkonsum von Jugendlichen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 44. Tagung mündlich zu berichten, welche Konsequenzen sie aus den Ergebnissen der aktuellen Studie des „Kieler Institutes für Therapie- und Gesundheitsforschung“ (IFT Nord) zur Auswirkung von Werbung auf den Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen ziehen wird und ob sie sich für ein grundsätzliches Verbot bzw. für eine Beschränkung oder Reglementierung von Alkoholwerbung einsetzen wird.

#### Begründung.

Die aktuelle Studie „Jugendliche und Alkoholwerbung“ im Auftrag der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) zeigt auf, dass Kinder und Jugendliche umso mehr Alkohol konsumieren, je häufiger sie Alkoholwerbung sehen. Von den 3.415 befragten Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren gaben diejenigen, die keine Alkoholwerbung sahen, zu 80 Prozent an, weder Bier noch Schnaps zu konsumieren. Die Kinder und Jugendlichen, die nach eigenen Angaben häufiger als 10-Mal mit TV-Werbespots und Plakaten für Bier und Schnaps konfrontiert wurden, hatten zu 90 Prozent bereits selbst Alkohol getrunken. Diese Ergebnisse sind besorgniserregend und erfordern eine inhaltliche Befassung des Schleswig-Holsteinischen Landtages mit dieser Thematik.

Monika Heinold  
Und Fraktion